

21. März 2014

**KUNST  
FEST  
SPIELE  
HERREN  
HAUSEN**

Barbara Krüger  
Kommunikation

Escherstr. 22  
30159 Hannover

T +49 (0) 511 390 802 50  
F +49 (0) 511 390 802 55  
M +49 (0) 172 51 66 398  
info@barbarakrueger.de

www.kunstfestspiele.de

## Presseinformation

6.6. FR 17:20 HAUPTINGANG  
19:20 GROSSER GARTEN

### HZT BERLIN: HARD [F]ACTS / MEIN FELL

*Die Zusammenarbeit mit Ausbildungsstätten für KünstlerInnen gleich welcher Ausrichtung ist durchgängiges Anliegen der KunstFestSpiele Herrenhausen. Und so werden in diesem Jahr die Festivalgäste zur Eröffnung mit zwei außergewöhnlichen Arbeiten junger Studierender des Hochschulübergreifenden Zentrum Tanz Berlin begrüßt.*

In „Hard [F]acts“ wird ein ausgedientes Segeltuch zum Beschäftigungsobjekt zweier Performer. Es ist formbar und verformbar, ist Fläche und Volumen, ist Beweglichkeit und Starre, ist Falte und Kurve. So wird das Textil zur bewegten Skulptur. Der Performer David Pollmann findet in dem Architekturstudenten und ausgebildeten Matrosen Simon Maris seinen kongenialen Partner für die Performance, die im Außenraum zwischen Galerie und Orangerie stattfindet. Die zweite Performance verführt dazu, sich mit unserer Grenze zur Außenwelt, der Haut, zu beschäftigen. Die Haut als eine Grenzgängerin zwischen den Welten, als Vermittlerin, als unser empfindsames Beziehungsorgan. Das Stück blickt wie mit einer Lupe unter die Haut. Der Prozess der Transformation als ein dem Leben zugrunde liegendes Prinzip steht im Fokus der Arbeit von Steffi Sembdner.

#### PERFORMANCE

17:20 Uhr: Eintritt frei  
19:20 Uhr: Garteneintritt

#### Hard [F]Acts

Performance David Pollmann, Simon Maris  
Mentorin Wanda Golonka  
17:20 zwischen Galerie und Orangerie

#### Mein Fell

Choreographie, Performance Steffi Sembdner  
Szenografie Mireia Vila  
Mentorin Wanda Golonka  
19:20 Großer Garten

„Hard [F]Acts“ und „Mein Fell“ werden im Rahmen einer Zusammenarbeit zwischen der Universität der Künste Berlin, Hochschulübergreifendes Zentrum Tanz Berlin (HZT) und den KunstFestSpielen



Die KunstFestSpiele sind eine Veranstaltung der Landeshauptstadt Hannover, Kulturdezernat  
Partner: Niedersächsische Sparkassenstiftung, NORD/LB Stiftung, Sparkasse Hannover,  
VGH Versicherungen und VHV Versicherungen



Herrenhausen gezeigt. Das HZT Berlin wird getragen von der Universität der Künste Berlin und der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin, in Kooperation mit dem Netzwerk TanzRaumBerlin. Wanda Golonka leitet den Studiengang MA Choreographie am HZT Berlin.

Unter dem Motto „Verhältnisse“ bieten die KunstFestSpiele ab 6. Juni bis 1. Juli und von 19. bis 28. September 2014 ein genreübergreifendes Programm, das eine Brücke vom Barock hin zu künstlerischen Formen der Gegenwart schlägt.

Zum fünften Mal entsteht unter der Intendanz von Dr. Elisabeth Schweeger in den historischen Gebäuden und im Großen Garten Herrenhausen ein vielseitiges Programm mit international renommierten Ensembles, Komponisten und Künstlern.

Vorverkauf online über CTS/ Eventim oder telefonisch unter 0511 -168 499 94.

**Wanda Golonka** ist 1958 in Lyon geboren. In ihren grenzüberschreitenden Arbeiten zwischen Tanz, Performance, Musik und Text setzt sie sich mit dem Material des Theaters als körperliche Erfahrung auseinander. Zentraler Bestandteil dabei ist die sinnlich-ästhetische Entdeckung des Raums, den sie in seiner Wahrnehmung von Körper und Zeit immer wieder aufs Neue untersucht. Sie studierte klassisches Ballett bei Rosella Hightower in Cannes, dann zeitgenössischen Tanz an der Folkwang Hochschule in Essen. Von 1987 bis 1991 arbeitete sie mit Pina Bausch in Wuppertal. 1985 gründete sie in Düsseldorf die Avantgardegruppe NEUER TANZ, die sie bis 1995 leitete. Seit 1996 arbeitet sie als freie Choreographin. Von 2001 bis 2009 war sie Hausregisseurin am Schauspiel Frankfurt. Prof. Wanda Golonka leitet seit dem Wintersemester 2013/14 den Studiengang Master of Arts Choreographie am Hochschulübergreifenden Zentrum Tanz Berlin.

**David Pollmann** arbeitet im Bereich von Performance, Tanz und Installation. Er studierte an der Essener Folkwang Universität der Künste und an der Universität für angewandte Kunst in Wien. An seine mit Auszeichnung abgeschlossene Ausbildung in Essen schließt er seit 2013 ein Studium an der Berliner Universität der Künste (MA Solo/ Dance/ Authorship) an. Mit seinen Arbeiten im Bereich von Performance, Performance-Installationen und Video ist er Gast zahlreicher Festivals. Sie wurden in Berlin (HAU, Uferstudios), Wien (Schikaner), Amsterdam (Neu/ Now Online Festival), im griechischen Naoussa sowie an verschiedensten Orten Nordrhein-Westfalens gezeigt (u.a. Museum Kunstpalast, Düsseldorf; tanzhaus nrw Düsseldorf; Museum Folkwang; Wallraf-Richartz-Museum, Köln). Seine Performance-Installation „Passing Lines“ wurde 2011 in der Landesvertretung Nordrhein-Westfalens bei der Europäischen Union in Brüssel präsentiert. 2012 erhielt er den Lions-Förderpreis der Folkwang Universität. Für die Performance-Installation „Circular Angels“ wurde er in diesem Jahr für den Nachwuchspreis „Neuland“ des Stuttgarter aed (Verein zur Förderung von Architektur, Engineering und Design) nominiert.

**Steffi Sembdner** studierte von 2002-2005 zeitgenössischen Bühnentanz an der "Tanzakademie balance 1" in Berlin. Sie arbeitete mit den Choreographen Heike Hennig, Sebastian Eilers, Farley Johansson, Shannon Moreno und Friederike Plafki. Eigene Choreographien zeigte sie bei den Tanztagen Berlin (2007 „Follow“ ,

2009 „Nullpunkt“, Lucky Trimmer („Rund? Offen?“), der euro-scene Leipzig (2005 „Knotenpunkt“, 2010 „Prophezeiung 20/ 11“) und dem Theater Görlitz (2009 „Ur“, 2010 „con moto“). Außerdem arbeitete sie als Choreographin und Tänzerin mit dem Regisseur und Schauspieler Wolfgang Krause Zwieback für das Nationaltheater Mannheim und das Theater Magdeburg. Von 2009 bis 2012 war sie Mitglied der Tanzcompany am Theater Görlitz und übernahm in der Spielzeit 2011/12 die künstlerische Leitung für das Projekt "Wanderlust – eine sagenhafte Spurensuche", ein von der Bundeskulturstiftung gefördertes Kooperationsprojekt. Seit Oktober 2012 studiert sie Choreographie am Hochschulübergreifenden Zentrum Tanz Berlin (HZT) in Berlin.

PRESSEKONTAKT Barbara Krüger Kommunikation | Escherstr. 22 | 30159 Hannover  
Tel. (0511) 390 802 -50/ -51 | Fax (0511) 390 802 -33 | Mail [info@barbarakrueger.de](mailto:info@barbarakrueger.de)